

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
1	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 24.04.2017	X		<b>Herr Schmidt, LAR</b> Gegen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Burgerfeld" der Stadt Herrieden bestehen keine Bedenken.	Wird zur Kenntnis genommen.
2	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege 20.04.2017	X		<p><b>Herr Dr. Haberstroh</b> wir bedanken uns für die Beteiligung an der oben genannten Planung und bitten Sie, bei künftigen Schriftwechseln in dieser Sache, neben dem Betreff auch unser Sachgebiet (B Q) und unser Aktenzeichen anzugeben. Zur vorgelegten Planung nimmt das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, als Träger öffentlicher Belange, wie folgt Stellung:</p> <p><b><u>Bodendenkmalpflegerische Belange:</u></b> Nach unserem bisherigen Kenntnisstand besteht gegen die oben genannte Planung von Seiten der Bodendenkmalpflege kein Einwand. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eventuell zu Tage tretende Bodendenkmäler der Meldepflicht an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege oder die Untere Denkmalschutzbehörde gemäß Art. 8 Abs. 1-2 DSchG unterliegen.</p> <p><b>Art. 8 Abs. 1 DSchG:</b> Wer Bodendenkmäler auffindet ist verpflichtet, dies unverzüglich der Unteren Denkmalschutzbehörde oder dem Landesamt für Denkmalpflege anzuzeigen. Zur Anzeige verpflichtet sind auch der Eigentümer und der Besitzer des Grundstücks sowie der Unternehmer und der Leiter der Arbeiten, die zu dem Fund geführt haben. Die Anzeige eines der Verpflichteten befreit die übrigen. Nimmt der Finder an den Arbeiten, die zu dem Fund geführt haben, aufgrund eines Arbeitsverhältnisses teil, so wird er durch Anzeige an den Unternehmer oder den Leiter der Arbeiten befreit.</p> <p><b>Art. 8 Abs. 2 DSchG:</b> Die aufgefundenen Gegenstände und der Fundort sind bis zum Ab-</p>	Auf dem Art. 8 DSchG ist in der Satzung hingewiesen.

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
				<p>lauf von einer Woche nach der Anzeige unverändert zu belassen, wenn nicht die Untere Denkmalschutzbehörde die Gegenstände vorher freigibt oder die Fortsetzung der Arbeiten gestattet.</p> <p>Die Untere Denkmalschutzbehörde erhält dieses Schreiben per E-Mail mit der Bitte um Kenntnisnahme. Für allgemeine Rückfragen zur Beteiligung des BLfD im Rahmen der Bauleitplanung stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.</p> <p>Fragen, die konkrete Belange der Bau- und Kunstdenkmalpflege oder Bodendenkmalpflege betreffen, richten Sie ggf. direkt an den für Sie zuständigen Gebietsreferenten der Praktischen Denkmalpflege (<a href="http://www.blfd.bayern.de">www.blfd.bayern.de</a>).</p>	
3	Bayerischer Bauernverband 10.04.2017	X		<p><b>Herr Eisen, Fachberater</b> Mit Schreiben vom 29.03.2016 haben Sie uns die Planungen der Stadt Herrieden zur Stellungnahme überlassen.</p> <p><b>Aus landwirtschaftlicher Sicht nehmen wir hierzu wie folgt Stellung:</b></p> <p>Gegen die Planungen bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken, da die Änderung des Bebauungsplanes im engen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 17 steht und damit dem Schließen einer vorhandenen Baulücke dient.</p> <p>Wir bitten um Beachtung und stehen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.</p>	Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
4	Bund Naturschutz in Bayern e. V.				
5	Amt für Ländliche Entwicklung 05.04.2017	X		<p><b>Herr Krämer, Baurat</b> Aus der Sicht der Ländlichen Entwicklung bestehen gegen die o. a. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Burgerfeld" der Stadt</p>	

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
				<p>Herrieden keine Bedenken.</p> <p>Im Planungsraum ist derzeit ein Verfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz weder geplant noch anhängig.</p> <p>Eine weitere Beteiligung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittel-franken an den o. a. Verfahren ist, soweit sich keine Änderung im flächenmäßigen Umfang des Planungsgebietes ergeben, nicht erfor-derlich. Auf die Mitteilung des Ergebnisses der Würdigung dieser Stellungnahme wird verzichtet.</p>	Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
6	<b>Fernwasserversorgung Franken</b> 03.04.2017	X		<p><b>Herr Mersi</b> Die Überprüfung des Bebauungsplanentwurfes hat ergeben, dass im Bereich des geplanten Baugebietes "Burgerfeld" keine Berührungs-punkte mit Anlagen der Fernwasserversorgung Franken bestehen.</p> <p>Zu unserer Entlastung legen wir die uns vorgelegten Unterlagen wie-der bei.</p>	Wird zur Kenntnis genommen.
7	<b>Gesundheitsamt Ansbach</b>		X		
8	<b>Landratsamt Ansbach</b> 03.05.2017	X		<p><b>Frau Sand</b> Das Landratsamt Ansbach nimmt zur den obengenannten Verfahren Stellung und teilt Folgendes mit:</p> <p><b><u>Herr Sand - Sachgebiet 43 - Wasserrecht:</u></b> Wir verweisen in dieser Angelegenheit zunächst auf unsere Stellung-nahme vom 25.01.2017, welche wir als Anlage nochmals beifügen. Die dortigen Maßgabenhaben weiterhin Bestand.</p> <p>Wir möchten zusätzlich nochmals auf folgende Punkte hinweisen:</p>	

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
				<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine bloße Sanierung unter "gutachterlicher Aufsicht" ist nicht ausreichend. Die Begleitung muss durch einen nach § 18 BBodSchG zugelassenen Sachverständigen erfolgen. Wir können hier bei Bedarf eine Liste bereitstellen.</li> <li>– Das ehemalige Öllager als 3. Schadensbereich findet in der vorgelegten Planung weiterhin keine Erwähnung. Wir erwarten hierzu noch eine Rückmeldung.</li> <li>– Der geplante Umgang mit der vorhandenen Grundwassermessstelle findet in der vorgelegten Planung weiterhin keine Erwähnung. Wir wiesen diesbezüglich nochmals darauf hin, dass uns hierzu die Schichtenverzeichnisse und Ausbaupläne vorliegen, welche Ihrem Sachverständigen fehlten.</li> <li>– Eine Entlassung des Grundstücks, bzw. der im Schadensbereich befindlichen Parzellen, erfolgt erst nach <b>vollständiger</b> Vorlage der Sanierungsunterlagen <b>und</b> deren Prüfung durch uns als untere Bodenschutzbehörde.</li> </ul> <p><b><u>Herr Weber - Sachgebiet 41 - Bauamt:</u></b> Aus städtebaulicher Sicht bestehen gegenüber der Planung keine besonderen Einwände. Immissionsrecht ist von hier aus nicht zu beurteilen.</p> <p>Alle weiteren am Verfahren beteiligten Sachgebiete haben die über-</p>	<p>Die Altlastensanierung wird derzeit schon durch einen nach §18 BBodSchV zugelassenen Gutachter (Büro Genesis, Schwabach) begleitet. Bezüglich des 3. Schadensbereiches und der Grundwassermessstellen wird der Gutachter Kontakt mit dem Landratsamt aufnehmen. Die Altlastensanierung wird in enger Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgen.</p>

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
				sandten Unterlagen ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.	Wird zur Kenntnis genommen.
9	Regierung von Mittelfranken		X		
10	<b>Regionaler Planungsverband Westmittelfranken</b> 26.04.2017	X		<b>Frau Dr. Horlamus, Regierungsrätin</b> Aus der Sicht des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken bestehen gegen den o. g. Bebauungsplan keine Einwendungen.	Wird zur Kenntnis genommen.
11	<b>Staatliches Bauamt Ansbach</b> 31.03.2017	X		<b>Herr Wöhrle</b>  Keine Äußerung  Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage  <i>Wir verweisen darauf, dass ungeachtet dieses Schreibens unsere Stellungnahme vom 09.02.2017 zu dem Bauleitverfahren B-Plan Nr. 17 "Wohnen im Burgerfeld" weiterhin Gültigkeit behält.</i>  Um Übermittlung einer Kopie der Abwägung der o. g. Punkte sowie einer Kopie des rechtsgültigen Bebauungsplanes (Satzung mit Plan) wird gebeten. Die Unterlagen können auch digital als pdf an poststelle@stbaan.bayern.de übermittelt werden.	Siehe Stellungnahme zu B-Plan Nr. 17
12	<b>Wasserwirtschaftsamt Ansbach</b> 28.04.2017	X		<b>Frau Kemmer-Schaller</b> Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Burgerfeld" in der Stadt Herrieden besteht aus unserer Sicht Einverständnis.  Das Landratsamt Ansbach mit den SG 41, Bauverwaltung und SG 43, Wasserrecht und das planende Büro Heller, Herrieden erhält diese Mail in "Cc" zur Kenntnisnahme.	Wird zur Kenntnis genommen.

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
13	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung		X		
14	IHK Nürnberg für Mittel- franken 24.04.2017	X		<p><b>Frau Stengel</b> mit Schreiben vom 30.03.2017 haben Sie uns an o.g. Verfahren be- teiligt. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung und nehmen wie folgt dazu Stellung:</p> <p>Die IHK in ihrer Funktion als Vertreterin der gesamtwirtschaftlichen Interessen sieht in der vorliegenden Änderung des Bebauungsplanes wirtschaftliche Belange stark berührt und erhebt aus diesem Grund Einwände.</p> <p>Durch die Angrenzung eines Wohngebietes in unmittelbarer Nach- barschaft an ein Gewerbegebiet mit einem bestehenden Gewerbe- betrieb sehen wir für die Zukunft potenzielle Nutzungskonflikte. Zur Ab- schwächung dieser Gefahr empfehlen wir die Ausweisung eines Mischgebiets südlich des bestehenden Gewerbegebietes oder einer größeren Abstandsfläche. Ungeeignet finden wir im vorliegenden Fall auch die Ausweisung eines Kinderspielplatzes in unmittelbarer Nähe zu einem Lackierbetrieb.</p> <p>Gerade für kleinere nicht-störende Betriebe mit Erweiterungswunsch oder Neuansiedlungen würde sich diese Fläche anbieten.</p> <p>Die Einwände zur vorliegenden Planung wurden bereits in unserer Stellungnahme vom 02.02.2017 geäußert, an der wir nach wie vor festhalten.</p> <p>Wir bitten Sie um Berücksichtigung unserer Einwände und freuen uns auf weitere fachliche Gespräche in diesem Zusammenhang.</p>	Das geplante Wohngebiet wird im Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 17 behandelt. Siehe Stellungnahme zu Be- bauungsplan Nr. 17 (HWK)

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
15	Handwerkskammer für Mittelfranken		X		
16	<b>Deutsche Telekom Technik GmbH</b> 10.04.2017	X		<p><b>Frau Mayer / Frau Zeus</b></p> <p>Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Zur o. a. Planung haben wir bereits mit Schreiben W67647876, PTI 13, PB L 2 Neubau, Lorena Zeus vom 10.01.2017 Stellung genommen. Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.</p> <p>Bei Planungsänderung bitten wir Sie uns erneut rechtzeitig zu beteiligen.</p>	Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet.
17	<b>Main-Donau-Netzgesellschaft</b> 04.04.2017	X		<p><b>Frau Riedel / Herr Bloß</b></p> <p>In der Anlage erhalten Sie Bestandspläne der MDN Main-Donau-Netzgesellschaft mbH, ein Unternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft, und der von uns gegebenenfalls im Rahmen einer Betriebsführung mit betreuten Versorgungsanlagen im oben genannten Bereich. Diese Bestandspläne besitzen nur informellen Charakter.</p> <p>Die Bestandspläne enthalten Anlagen der Main-Donau-Netzgesellschaft.</p> <p>Zusätzlich zu den auf den überlassenen Plänen bekannt gegebene</p>	

**Abwägungstabelle zur 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Burgerfeld"  
in Herrieden**

**Behandlung, der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, eingegangenen Stellungnahmen**

Nr	Behörden und sonstige TÖB	Stellungn. JA	NEIN	Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange sowie der Nachbargemeinden	Stellungnahme / Abwägung der Gemeinde
				Anlagen können sich vor Ort weitere im Eigentum Dritter stehende Anlagen - insbesondere Kabel, Rohre oder Leitungen zum Anschluss von Erneuerbaren Energieanlagen - befinden, für die wir nicht zuständig sind. Über diese können wir keine Auskunft geben und diese sind auch nicht im Planwerk dokumentiert. Hierfür ist der jeweilige Anlagenbetreiber zuständig.  Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplanes besteht von unserer Seite kein Einwand. Für die Benachrichtigung bedanken wir uns.	Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und beachtet.
18	<b>Gemeinde Aurach</b> 02.05.2017	X		<b>Frau Nenning</b> Unser Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 beschlossen, gegen die o. g. Bebauungsplanänderung der Stadt Herrieden keine Einwendungen zu erheben.	Wird zur Kenntnis genommen.
19	<b>Stadt Leutershausen</b> 02.05.2017	X		<b>Herr Ruppert</b> Der Stadtrat der Stadt Leutershausen hat in seiner Sitzung am 25.04.2017 keine Einwendungen bzgl. des im Betreff genannten Vorhabens erhoben.	Wird zur Kenntnis genommen.
20	<b>Markt Bechhofen</b> 27.04.2017	X		<b>Herr 1 Bürgermeister Schnotz</b> Der Gemeinderat des Marktes Bechhofen hat am 25.04.2017 beschlossen, keine Einwendungen gegen die uns vorgelegte Bauleitplanung der Stadt Herrieden zu erheben.	Wird zur Kenntnis genommen.
21	<b>Gemeinde Burgoberbach</b>		X		
22	<b>Stadt Ansbach</b>		X		

Aufgestellt: 03.05.2017  
Ingenieurbüro Willi Heller